

# Presse-Information

Hannover, 31. Mai 2023

## NORD/LB mit deutlicher Ergebnisverbesserung

- **Ergebnis vor Steuern verbessert sich um gut 90 Mio. Euro**
- **Fortsetzung des positiven Ergebnistrends**
- **Kapitalquoten steigen an**
- **Bankenabgabe und Zahlungen in die Einlagensicherung verringern Konzernergebnis um 68 Mio. Euro**

Norddeutsche Landesbank  
-Girozentrale-

Unternehmenskommunikation  
Friedrichswall 10  
30159 Hannover  
presse@nordlb.de  
www.nordlb.de

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank hat in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 ihr Ergebnis vor Steuern im Vergleich zum Vorjahr um gut 90 Millionen Euro verbessert und ihren positiven Ergebnistrend damit fortgesetzt. Wie üblich war der Jahresauftakt auch in diesem Jahr durch die Zahlungen für die Bankenabgabe und den Einlagensicherungsfonds in Höhe von 68 Millionen Euro belastet, was zu einem Vorsteuerergebnis von minus 8 Millionen Euro geführt hat. Das sog. Gesamtergebnis, in dem nicht nur die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung, sondern auch Bewertungsveränderungen beim Eigenkapital enthalten sind, erreichte einen Wert von 59 Millionen Euro.

„Die NORD/LB ist auf einem guten Kurs. Die deutliche Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr ist Beleg dafür, dass der Trend stimmt. Nun geht es darum, diesen positiven Trend fortzusetzen und die Bank erfolgreich weiterzuentwickeln. Dabei halten wir an unserem eingeschlagenen Wachstumskurs fest, ohne das Thema Risiko aus dem Blick zu verlieren“, sagte Jörg Frischholz, Vorstandsvorsitzender der NORD/LB. „Gleichzeitig entwickeln wir uns mehr und mehr zu einer Bank für Nachhaltigkeit. Viele Geschäftsmodelle unserer Kunden werden sich verändern müssen. Wir begleiten sie bei dieser Transformation und leisten als Bank der Energiewende auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz,“ so Frischholz weiter.

### Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten drei Monate 2023

Das **Zinsergebnis** lag im ersten Quartal bei 229 Millionen Euro (Vorjahresquartal: 236 Mio. Euro). Das **Provisionsergebnis** belief sich auf 46 Millionen Euro und erhöhte sich damit im Vorjahresvergleich (Vorjahresquartal: 36 Mio. Euro).



[www.facebook.com/nordlb](https://www.facebook.com/nordlb)



[www.twitter.com/nord\\_lb](https://www.twitter.com/nord_lb)

Das **Risikovorsergeergebnis** verzeichnet im ersten Quartal einen Wert von 31 Millionen Euro (Vorjahresquartal: 45 Mio. Euro). Dieses positive Ergebnis basiert vor allem auf Risikoauflösungen in den Abbauportfolios der Bank sowie im Segment Flugzeugfinanzierungen. Im Firmenkundensegment sowie im Bereich Immobilienfinanzierung wurde Risikovorserge gebildet. Insgesamt hat sich die hohe Qualität des Kreditportfolios zum Jahresbeginn bestätigt. Die NPL-Quote lag zum 31.03.2023 über alle Segmente hinweg bei knapp 0,7 Prozent.

Das Ergebnis aus der **Fair-Value-Bewertung** erreichte in den ersten drei Monaten des Jahres einen Wert von minus 35 Millionen Euro (Vorjahresquartal: minus 61 Mio. Euro).

Der **Verwaltungsaufwand** lag mit 225 Mio. Euro etwa 3 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreswert (Vorjahresquartal: 233 Mio. Euro). Dank einer strikten Kostendisziplin hat sich der Verwaltungsaufwand damit auch in einem Umfeld anhaltend hoher Inflationsraten erneut verringert.

Das **Sonstige betriebliche Ergebnis** in Höhe von minus 63 Millionen Euro bewegt sich in etwa auf Vorjahresniveau (Vorjahresquartal: minus 67 Millionen Euro) und wurde im Wesentlichen durch die Bankenabgabe und die Zahlungen in die Einlagensicherung beeinflusst. Der **Restrukturierungs- und Transformationsaufwand** im Zusammenhang mit dem laufenden Umbau belief sich im ersten Quartal 2023 auf minus 12 Millionen Euro (Vorjahresquartal: minus 28 Millionen Euro).

Die **harte Kernkapitalquote** (CET 1) lag per Ende März 2023 bei 15,0 Prozent (31.12.2022: 14,2 Prozent), die **Gesamtkapitalquote** bei 18,3 Prozent (31.12.2022: 17,6 Prozent). Beide Quoten liegen damit deutlich oberhalb der regulatorischen Anforderungen. Der Anstieg der Kapitalquoten im ersten Quartal ist darauf zurückzuführen, dass das Gesamtergebnis aus dem Geschäftsjahr 2022 mittlerweile auch dem regulatorischen Eigenkapital zugeschrieben wurde.

Die **Bilanzsumme** des NORD/LB Konzerns hat sich im ersten Quartal 2023 kaum verändert. Per 31. März 2023 lag sie bei 110,0 Milliarden Euro (Jahresultimo 2022: 109,3 Milliarden Euro). Der für die Berechnung der Kapitalquoten maßgebliche **Gesamtrisikobetrag** lag zum 31.03.2023 bei 39,8 Milliarden Euro (Jahresultimo 2022: 40,1 Milliarden Euro).

**Ansprechpartner:** Mario Gruppe, Tel. 0511 361 9934,  
mario.gruppe@nordlb.de

## Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor sowie für Flugzeuge, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft, das Verbundgeschäft mit den Sparkassen sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Bremen, Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London, New York und Singapur vertreten.

[www.nordlb.de](http://www.nordlb.de)

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter [presse@nordlb.de](mailto:presse@nordlb.de). Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/>

IFRS-KONZERNABSCHLUSS FÜR DIE ERSTEN DREI  
MONATE 2023

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS, in Mio. Euro)	1.1.-31.03. 2023	1.1.-31.03. 2022	Veränderung in Mio. Euro	Veränderung in %
Zinsergebnis	229	236	- 7	- 3
Provisionsergebnis	46	36	10	28
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	- 35	- 61	26	- 43
Risikovorsorgeergebnis	31	45	- 14	- 31
Abgangsergebnis aus nicht erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	5	- 8	13	> 100
Ergebnis aus Hedge Accounting	16	- 17	33	> 100
Ergebnis aus Anteilen an Unternehmen	-	1	- 1	- 100
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	-	- 3	3	- 100
Verwaltungsaufwand	- 225	- 233	8	- 3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	- 63	- 67	4	- 6
<b>Ergebnis vor Restrukturierung, Transformation und Steuern</b>	<b>4</b>	<b>- 71</b>	<b>75</b>	<b>&gt; 100</b>
Ergebnis aus Restrukturierung und Transformation	- 12	- 28	16	- 57
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 8</b>	<b>- 99</b>	<b>91</b>	<b>- 92</b>
Ertragsteuern	- 7	21	- 28	> 100
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 15</b>	<b>- 78</b>	<b>63</b>	<b>- 81</b>
Sonstiges Ergebnis (OCI)	74	140	- 66	- 47
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>59</b>	<b>62</b>	<b>- 3</b>	<b>- 5</b>

BILANZZAHLEN (IFRS, in Mio. Euro)	31.03. 2023	31.12. 2022	Veränderung in Mio. Euro	Veränderung in %
Bilanzsumme	109 975	109 325	650	1
Bilanzielles Eigenkapital	6 358	6 300	58	1

REGULATORISCHE KENNZAHLEN (CRR / CRD IV / IFRS)	31.03. 2023	31.12. 2022	Veränderung in Mio. Euro	Veränderung in %
Hartes Kernkapital (in Mio. Euro)	5 971	5 684	287	5
Aufsichtsrechtliche Eigenmittel (in Mio. Euro)	7 288	7 074	214	3
Gesamtrisikobetrag (in Mio. Euro)	39 833	40 142	- 309	- 1
Harte Kernkapitalquote <sup>1</sup> (in %)	15,0	14,2		
Gesamtkapitalquote <sup>2</sup> (in %)	18,3	17,6		
Leverage Ratio (in %)	5,3	5,1		

<sup>1</sup> CET1 Capital Ratio; <sup>2</sup> Total Regulatory Capital Ratio